

Messlokation-Synchronisationsfilter

Über den Synchronisationsfilter wird gesteuert, welche Markt- und Messlokationen ins Portal (CS 3.0) synchronisiert werden sollen. Die Konfiguration muss erfolgen. Ohne entsprechende Konfiguration werden keine Markt- und Messlokationen synchronisiert.

Filterversion 1.2

Anwendungsfall: CS 3.0 Mako-führend ist geschaltet; alle Messwerte (Zählerstände und Lastgänge) werden über das Messwertmanagement (MWM) verarbeitet (verfügbar seit Patch März 2019).

Sämtliche Messwerte, die über die Marktkommunikation ins System gelangen, werden in MWM gespeichert. Dies ist nur möglich, wenn alle (aktuellen) Markt- und Messlokationen aus Schleupen.CS (CS 2.0) ins MWM (Portal) übertragen wurden. Die Steuerung der Synchronisierung von Markt- und Messlokationen erfolgt über den Synchronisationsfilter, der in der aktuellen Version lediglich das Synchronisationsdatum enthält. Ohne den Filter werden grundsätzlich keine Markt- und Messlokationen in MWM übertragen.

Durch Einstellung des Filters legen Sie fest, dass alle Markt- und Messlokationen, die zum angegebenen Datum oder später gültig sind, synchronisiert werden. Zudem werden nur die Bestandteile synchronisiert, die nach dem angegebenen Datum relevant sind. Der Gültigkeitsbeginn von synchronisierten Netznutzungsprofilen, die vor dem Datum gültig sind, wird im Portal (CS 3.0) automatisch auf das im Filter angegebene Datum eingestellt. Bereits synchronisierte Daten bleiben weiterhin bestehen. Sie werden nicht aus dem Portal gelöscht.

Die Einstellung des Synchronisationsfilters erfolgt über den folgenden PowerShell-Befehl:

Copy Code

```
$sessionToken = Request -<a class="glossary-link" href="https://kundenservice-se.de/glossary/sessiontoken/" data-toggle="tooltip" title="Für eine Reihe von Powershell-Operationen wird ein so genanntes SessionToken benötigt. Das SessionToken beschreibt eine Anmeldung am System (Benutzer, "Ort" = Gesellschaft, Werk, Mandant, Verwendungszweck). Das SessionToken wird beispielsweise für ein Systemstrukturelement innerhalb einer Systemstruktursicht erzeugt. Wofür das SessionToken erzeugt...">SessionToken</a> -ViewName <viewname> -ElementName <elementname> -ElementTypeName <elementtypename> -SystemUsages Produktiv $dokument = "<messlokationssynchronisationsfilter><synchronisationsbeginn>YYYY-MM-
```

```
DD</synchronisationsbeginn> </messlokationssynchronisationsfilter>" Set-ConfigurationValue -SessionToken $sessionToken -Namespace "Schleupen.CS.AP.SI.MWM.Messlokation" -Name "MesslokationsSynchronisationsFilter" -ExternalVersion "1.2" -Scope Global -Document $dokument</elementtypename></elementname></viewname>
```

Passen Sie das Synchronisationsdatum wunschgemäß an. Der Parameter -ExternalVersion muss jetzt mit 1.2 statt in älteren Versionen (vor F19) mit 1.1 eingestellt werden.

Diese Konfiguration muss erfolgen! Ohne sie werden keine Markt- und Messlokationen synchronisiert.

Verwenden Sie den folgenden PowerShell-Befehl, um die aktuelle Konfiguration anzuschauen:

Copy Code

```
$sessionToken = Request-SessionToken -ViewName <viewname> -ElementName <elementname> -ElementTypeName <elementtypename> -SystemUsages Produktiv  
$document = Get-ConfigurationValue -SessionToken $sessionToken -Namespace "Schleupen.CS.AP.SI.MWM.Messlokation" -Name "MesslokationsSynchronisationsFilter" -ExternalVersion 1.2 Write-Host "***  
Ausgabe der Filterkonfiguration ***" Write-Host $document.Document.InnerXml</elementtypename></elementname></viewname>
```

Filterversion 1.1

Anwendungsfall: Synchronisation von ausgewählten Markt- und Messlokationen (verfügbar seit Patch März 2019)

Für Markt- und Messlokationen wird über eine Filterkonfiguration gesteuert, welche Markt- und Messlokationen für die Synchronisierung relevant sind. Ohne diese Konfiguration werden grundsätzlich keine Markt- und Messlokationen in MWM übertragen. Folgende Filterkategorien sind verfügbar:

- **IMS:** alle Mess- und Marktlokationen mit einem Messwertübermittlungsfall

- **Einspeisung:** alle Einspeisezählwerke und somit alle Marktlokationen, denen Messlokationen mit Einspeisezählwerken zugeordnet sind
- **ZFALastgang:** alle fernausgelesenen Zählwerke und somit alle Marktlokationen, deren Messlokationen diese Zählwerke zugeordnet sind
- **MsconsRelevant** (verfügbar ab HV2019, Auslieferungsdatum 19.09.2019): Alle Zählwerke, für die zu *MSCONS-Erzeugen* Ja eingestellt ist, und somit alle Marktlokationen, deren Messlokationen diese Zählwerke zugeordnet sind

Die Bedingungen sind ODER-verknüpft. Ein Abrechnungszählwerk ist also relevant, sobald die Eigenschaften für einen aktivierten Filter erfüllt sind.

Zu jeder Filterkategorie kann optional ein Synchronisationsbeginn angegeben werden. Mit der Datumsangabe stellen Sie ein, dass Markt- und Messlokationen in dieser Kategorie synchronisiert werden, die zum angegebenen Zeitpunkt oder später gültig sind. Zudem werden nur die Bestandteile synchronisiert, die nach dem angegebenen Datum relevant sind; synchronisierte Netznutzungsprofile beginnen erst mit dem Filterdatum. Treffen mehrere Filterkategorien zu, von denen für jede ein Synchronisationsbeginn angegeben ist, wird der älteste relevante Synchronisationsbeginn verwendet. Bereits einmal synchronisierte Daten bleiben in jedem Fall bestehen und werden weiterhin aktualisiert. Sie werden nicht aus dem Portal (CS 3.0) gelöscht.

Die Konfiguration erfolgt über den folgenden PowerShell-Befehl:

Copy Code

```
$sessionToken = Request-SessionToken -ViewName <viewname> -ElementName <elementname> -ElementTypeName <elementtypename> -SystemUsages Produktiv
$dokument = "<messlokationssynchronisationsfilter><filterliste><filter
kategorie="<span class=&quot;hiddenSpellError&quot; pre=&quot;&quot; data-
mce-bogus=&quot;l&quot;>IMS</span>"></filter><filter
kategorie="Einspeisung"></filter><filter
kategorie="MSCONSRelevant"></filter><filter kategorie="ZFALastgang"
synchronisationsbeginn="YYYY-MM-
DD"></filter></filterliste></messlokationssynchronisationsfilter>" Set-
ConfigurationValue -SessionToken $sessionToken -Namespace
"Schleupen.CS.AP.SI.MWM.Messlokation" -Name
"MesslokationsSynchronisationsFilter" -ExternalVersion 1.1 -Scope Global -
Document $dokument</elementtypename></elementname></viewname>
```

Passen Sie die Filter und das jeweilige Synchronisationsdatum wunschgemäß an. Der Parameter `-ExternalVersion` muss jetzt mit `1.1` statt in älteren Versionen (vor H18) mit `1.0` eingestellt werden.

Diese Konfiguration muss erfolgen! Ohne sie werden keinerlei Markt- und Messlokationen synchronisiert.

Verwenden Sie den folgenden PowerShell-Befehl, um die aktuelle Konfiguration anzuschauen:

Copy Code

```
$sessionToken = Request-SessionToken -ViewName <viewname> -ElementName  
<elementname> -ElementTypeName <elementtypename> -SystemUsages Produktiv  
$document = Get-ConfigurationValue -SessionToken $sessionToken -Namespace  
"Schleupen.CS.AP.SI.MWM.Messlokation" -Name  
"MesslokationsSynchronisationsFilter" -ExternalVersion 1.1 Write-Host "***  
Ausgabe der FilterKonfiguration ***" Write-Host $document.Document.InnerXml  
</elementtypename></elementname></viewname>
```

Optional: Filter um auszuschließende Markt- und Messlokationen erweitern

Analog zum beim Synchronisieren von Verträgen verwendeten Filter können Sie bei Bedarf für beide Konfigurationsfilter Markt- bzw. Messlokationen angeben, die bei der Synchronisation ausgeschlossen werden. Die Ausschlusslisten können unabhängig von einander eingestellt werden. Somit können Sie beispielsweise nur Messlokationen ausschließen.

Synchronisation von Messlokationen:

Bei Eingang eines Sync-Demands wird direkt zu Beginn geprüft, ob die Zählpunktbezeichnung der Messlokation in der Ausschlussliste steht.

- Nein:
Das weitere Vorgehen entspricht dem bisherigen.
- Ja:

Es erfolgt ein Eintrag in das Diagnoseprotokoll mit Info-Text.

Messlokation wird für die Synchronisation nicht weiter betrachtet

- Kein Datenaustauschfehler
- Nach CS 3.0 werden keine Daten übertragen; dies ist auch der Fall, wenn die Messlokation bereits synchronisiert ist.

Synchronisation von Marktlokationen:

Bei Eingang eines Sync-Demands wird direkt zu Beginn geprüft, ob die Marktlokations-Id in der Ausschlussliste steht. Das weitere Vorgehen entspricht dem bei Messlokationen.

- Eine Marktlokation ist weiterhin synchronisationsrelevant, wenn ihre Messlokationen relevant sind.
- Stehen alle zugehörigen Messlokationen in der Ausschlussliste, ist auch die Marktlokation nicht für die Synchronisation relevant.

Verwendung

Um Messlokationen auszuschließen, muss die Konfiguration wie folgt erweitert werden:

Copy Code

```
<AusgeschlosseneMesslokationen><Melo>DE0073324744100000000000001000S001</Melo>
</AusgeschlosseneMesslokationen>
```

Um Marktlokationen auszuschließen, muss die Konfiguration wie folgt erweitert werden:

Copy Code

```
<AusgeschlosseneMarktlokationen><Melo>DE0073324744100000000000001000S001</MaLo
></AusgeschlosseneMarktlokationen>
```

Beispiel:

Copy Code

```
$dokument = "<MesslokationsSynchronisationsFilter><FilterListe><Filter
Kategorie='IMS'></Filter><Filter Kategorie='Einspeisung'></Filter><Filter
Kategorie='MSCONSRelevant'></Filter><Filter Kategorie='ZFALastgang'
Synchronisationsbeginn='2018-01-01'></Filter></FilterListe><AusgeschlosseneMe
sslokationen><Melo>DE0073324744100000000000001000S001</Melo><Melo>DE0073324744
100000000000001000S002</Melo><Melo>DE0073322672500000000000267000S000</Melo></A
usgeschlosseneMesslokationen><AusgeschlosseneMarktlokationen><Malo>8745632545
6</Malo></AusgeschlosseneMarktlokationen></MesslokationsSynchronisationsFilde
r>" Set-ConfigurationValue -SessionToken $sessionToken -Namespace
"Schleupen.CS.AP.SI.MWM.Messlokation" -Name
"MesslokationsSynchronisationsFilter" -ExternalVersion 1.1 -Scope Global -
Document $dokument
```

oder

Copy Code

```
$dokument =
"<MesslokationsSynchronisationsFilter><Synchronisationsbeginn>2000-01-01</Syn
chronisationsbeginn><AusgeschlosseneMarktlokationen><Malo>87456325456</Ausges
chlosseneMarktlokationen></MesslokationsSynchronisationsFilter>" Set-
ConfigurationValue -SessionToken $sessionToken -Namespace
"Schleupen.CS.AP.SI.MWM.Messlokation" -Name
"MesslokationsSynchronisationsFilter" -ExternalVersion "1.2" -Scope Global -
Document $dokument
```

Impressum

Herausgegeben von:
Schleupen SE

Galmesweg 58
47445 Moers

Telefon: 02841 912 0
Telefax: 02841 912-1903

www.schleupen.de

Zuständig für den Inhalt:
Schleupen SE
©Schleupen SE, Galmesweg 58, 47445 Moers

Haftungsausschluss

Möglicherweise weist das vorliegende Dokument noch Druckfehler oder drucktechnische Mängel auf. In der Dokumentation verwendete Software-, Hardware- und Herstellerbezeichnungen sind in den meisten Fällen auch eingetragene Warenzeichen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen.

Das vorliegende Dokument ist unverbindlich. Es dient ausschließlich Informationszwecken und nicht als Grundlage eines späteren Vertrags. Änderungen, Ergänzungen, Streichungen und sonstige Bearbeitungen dieses Dokuments können jederzeit durch die Schleupen SE nach freiem Ermessen und ohne vorherige Ankündigung vorgenommen werden.

Obschon die in diesem Dokument enthaltenen Informationen von der Schleupen SE mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurden, wird aufgrund des reinen Informationscharakters für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Angemessenheit der Inhalte keinerlei Gewähr übernommen und jegliche Haftung im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen. Verbindliche Aussagen können stets nur im Rahmen eines konkreten Auftrags getroffen werden.

Urheberrecht

Die Inhalte des vorliegenden Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch die Schleupen SE verwendet werden. Dies gilt insbesondere für die

Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen

oder Bildmaterial. Sämtliche Rechte liegen bei der Schleupen SE.

Soweit nicht ausdrücklich von uns zugestanden, verpflichtet eine Verwertung, Weitergabe oder ein

Nachdruck dieser Unterlagen oder ihres Inhalts zu Schadenersatz (BGB, UWG, LitUrhG).